



Wir machen Gesundheit

Plattform Gesundheitswirtschaft

Gesundheitsmanager des Monats Dezember 2014

Viktor Wratschko



Berufliche und persönliche Eckdaten von Geschäftsführer Viktor Wratschko

Viktor Wratschko (45), Familienmensch und Vater einer Tochter, ist Speditionskaufmann und Geschäftsführer zweier dynamischer Unternehmen: 2008 gründete er die internationale Speditions GmbH EUROTRANSLINE und 2010 die Gesundheits- und Lebensenergiezentrum GmbH FORUM ENERGETIX. Das Gesundheitszentrum wurde mit dem Fokus der internen Betrieblichen Gesundheitsförderung für die Firma Eurotransline (ca. 40 Mitarbeiter) entwickelt und ist mittlerweile für jedermann zugänglich. Drei Geschäftsbereiche sind das Aushängeschild von forum energetix: Privatbereich (Training, Sportwissenschaftliche Beratung, Leistungsdiagnostik, Shiatsu, Massage...), Physikalisches Wahlinstitut (Arzt, Physiotherapie, physikalische Therapie...) und Betriebliches Gesundheitsmanagement (externe Gesundheitstage, Beratung, Workshops, ganzheitliche langfristige Gesundheitsprojekte...)

Viktor Wratschko wurde in den letzten Jahren mit Preisen wie „Fit im Job“, „Uniqa Vital Award“, „Vorsorgepreis“, „Model of good practice“, oder „Entrepreneur of the year“ ausgezeichnet.

Interview:

1. Was bedeutet Ihnen der Beruf?

Mein Beruf ist ein sehr spannendes Feld. Ich setze mich schon lange mit dem Thema Gesundheit auseinander und bin stolz darauf ein eigenes Unternehmen für die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) gegründet zu haben. Gesundheit bedeutet ganzheitlich in Balance zu sein - Stichwort Körper, Geist und Seele. Leider ist diesbezüglich die Schulmedizin noch immer nicht dieser Auffassung. Einer der größten Fragen für mich ist: ‚Wie kann man die Menschen wieder in die Eigenverantwortung bringen?‘

2. Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig?

Lebensqualität! Sowohl privat, als auch beruflich. Dazu gehört für mich ebenfalls das Stecken von Zielen, darauf hin zu arbeiten und diese auch zu erreichen. Ich mag Harmonie um mich herum und freue mich, wenn ich beruflich einen großen Gestaltungsrahmen bieten kann. Persönlich ist natürlich meine Familie - Tochter und Freundin – das Wichtigste!

3. Was ist das Besondere an forum energetix - Gesundheits- und Lebensenergiezentrum GmbH?

Wir legen sehr viel Wert auf Prävention. Forum energetix ist einer der ersten Gesundheitszentren, die die interdisziplinären Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern, Masseuren, Osteopathen, Shiatsu-Praktikern und anderen Fachrichtungen ganz groß schreibt. Wir betreiben Ursachenforschung und nicht bloße Symptombekämpfung. Durch unseren hohen Diagnostikstandard (Wirbelsäulenscreening, Spiroergometrie, Bio-Impedanzanalyse, Kraft- oder Koordinationstests und Herzfrequenzvariabilitätsmessung) können wir objektiv und professionell auf Gesundheitsfragen Antworten geben.

4. Was möchten Sie im Bereich Gesundheitswirtschaft Österreich verändern?

Wenn ich könnte, würde ich alles daran setzen die Menschen mehr in ihrer Eigenverantwortung zu stärken. Prävention ist das Um und Auf um unser Gesundheitssystem zu entlasten und Kosten zu reduzieren. Ich möchte viel Zeit in Aufklärung investieren. Würden wir schon vorsorgen, bevor es zu Krankheiten kommt, hätten wir eine gesündere Gesellschaft!

5. Wie wird sich die Gesundheitswirtschaft in den nächsten Jahren entwickeln?

Zurzeit kämpfen viele Menschen mit Übergewicht, Diabetes, körperlicher oder seelischer Überlastung und Burnout. Diese Problematiken entstehen leider auch durch das lange Sitzen, oder chronische Überbelastung im Beruf. Die große Frage ist: Wie schaffen wir es, wieder ein Gleichgewicht herzustellen? Das Vorsorgetz ist ja da, aber die meisten nützen es erst dann, wenn der Leidensdruck zu hoch wird. Auch Präsentismus ist ein viel diskutiertes Thema, dass die Arbeitswelt sehr belastet. Jeder Betrieb sollte achtsamer werden. Die Zukunft liegt in der BGF. Unternehmen sollten vermehrt zusammenarbeiten, um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu fördern, auch die Politik und die Sozialpartner sind hier gemeinsam mit der Wirtschaft gefordert etwas zu tun. Es kann nicht sein, dass ein Betrieb alleinig verantwortlich für die persönliche Gesundheit jedes einzelnen Mitarbeiters ist. Jeder Chef kann jedoch die Rahmenbedingungen herstellen. So kommen wir gemeinsam, gesünder ans Ziel.